

Verschlagwortung der Freitexte der Studierendenbefragung WiSe 2015/16

Frage 6. Allgemeine Anmerkungen – Fakultätsspezifisch/Lehramtsspezifisch:

Erläuterung: In Klammern steht die Anzahl der Nennungen zu dem jeweiligen Aspekt

FK I + Lehramt:

- Für LehramtsstudentInnen: Mehr Praktika und allgemein mehr Praxisbezug **(13)** (mehr Kooperationen mit Schulen), vom ersten Semester an eine Mischung auf Theorie und Praxis, Ausbau des fachdidaktischen Angebots, Seminare sollten aufgespalten werden in lehramtsspezifische und fachspezifische Inhalte
 - Eine Aufnahmeprüfung für den Studiengang Lehramt, damit dieser nicht von Leuten studiert wird, denen „nichts Besseres einfällt“
 - Besonders in pädagogischen Studiengängen sollten mehr Möglichkeiten für Studierende mit Kindern/Alleinerziehende und Berufstätige angeboten werden (themengleiche Vorlesungen vormittags und nachmittags, Teilzeitstudium) **(2)**. Außerdem sollte es unter den Härtefallregelungen nochmals Abstufungen geben, um klären zu können, welcher Härtefall Vorrang hat
 - Zu wenig Pädagogik**(6)** und zu wenig Fachdidaktik **(2)** im Bachelor und Master Lehramt
 - zu viel Fachwissen, Themen wie Sozialkompetenz, Integration und Inklusion werden nicht vermittelt **(2)**
 - Im Master Lehramt: zu großer Fokus auf das Thema Forschung, da keine Relevanz für die spätere Tätigkeit
 - keine Orientierung am späteren Lehrerberuf **(3)**
 - zu wenig Angebote im Bereich DaF, zu wenig Didaktik
- positiv:**
- Studiengang Sonderpädagogik: interessante Dialoge, gute Kommunikation mit den Dozenten, kein überlaufender Fachbereich
 - Fachgebiet BWP: gute Betreuung, sinnvoller Aufbau der Lehrveranstaltungen

FK II

- Master WiRe: zu wenig Wahlmöglichkeiten
- Im Bachelorstudiengang BWL mit jur. fast ausschließlich Klausuren -> keine Vorbereitung auf die Bachelorarbeit **(2)**

FK III:

- Studiengang Germanistik : mehr Literatur (online) bereitstellen
- Studiengang Anglistik: Auslandsaufenthalt sollte nicht verpflichtend sein, da viele Studierenden nicht die finanziellen Mittel hierfür haben
- Master Integrated Media: schlechte Umsetzung, keine Zusammenarbeit der Institute, zu wenig Spezialisierungsmöglichkeiten, zu wenig Ansprechpartner bzw. Betreuer für Masterarbeiten
- Master Kulturanalysen: hoher Zeitaufwand – auch in der vorlesungsfreien Zeit – keine Vereinbarkeit mit Familie, Arbeit etc.

Positiv:

- Master Integrated Media: klare Regelungen bezüglich der KP, kostenloser Reader, Bereitstellung von Literatur, Transparenz, angemessener Zeit- und Lernaufwand

FK IV:

- Am Sportinstitut fehlen Zusatzqualifikation wie z.B. die Möglichkeit einen Trainerschein zu machen
- Es sollte mehr Sportkurse geben; jedem Sportstudenten sollte es ermöglicht werden, wenigstens einen Kurs zu besuchen **(2)**

FK V:

- Studiengang Biologie: ein verpflichtendes Modul "Einführung in die Forschung und Laborarbeit" anbieten